

Die bei G. Holz in Leipzig erschienene Kriegs-Chronik des deutsch-französischen Krieges 1870/71 (verbesserte Sonder-Abdruck aus dem „Leipziger Tageblatt“) Preis 5 Ngr. ist stets vorräthig in der Expedition des Leipziger Tageblattes.

100 Visitenkarten. C. H. Reclam sen., 15 Ngr. 13 b Universitätstrasse.

Der Credit- und Spar-Bank-Verein

verzinst Spareinlagen mit 4 1/2 % und Einlagen auf Quittungsbücher (rückzahlbar auch in größeren Beträgen nach kurzer event. ohne Kündigung) mit 3 %. Bureau: Reichstraße Nr. 3.

Vereinigte südösterreichische, lombardische und central-italienische Eisenbahn-Gesellschaft.

Wir sind beauftragt, die Coupons obiger Gesellschaft mit 2 Thlr. — Ngr. für die 3 x Obligationen, 3 10 do. sowie die verlossten 3 x Obligationen derselben mit 133 Thlr. 10 Ngr. vom Verkaufstage an einzulösen. Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich das seit einer langen Reihe von Jahren innegehabte Hotel mit dem heutigen Tage Herrn J. Singer übergeben habe.

Christoph Dingelstedt.

Kauf Vorstehendes Bezug nehmend, theile ich hierdurch dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst mit, daß ich das bisher von Herrn Christoph Dingelstedt innegehabte Hotel mit dem heutigen Tage übernommen habe. Es wird mein stetes Bestreben sein, die mich beehrenden werthen Gäste nach jeder Richtung hin zufrieden zu stellen, und indem ich einem recht zahlreichen Besuch entgegensehe, zeichne hochachtungsvoll Glaucha, 15. December 1871.

J. Singer.

Zur Anfertigung künstlicher Gebisse nach der bewährtesten Methode, sowie zur Ausführung aller zahnärztlichen Operationen empfiehlt sich B. Schwarze, Zahnarzt, Leipzig, Gr. Windmühlenstrasse 27. vis à vis dem Bayer. Bahnhof.

Neujahrs-Wünsche.

Lager aller Fabrikate, größte Auswahl, alle Neuheiten, billigste Preise. O. Th. Winokler, 41 Ritterstraße 41. Gratulationskarten, Parfümirte Karten, Sylvester-Scherze, Klippes, Kitzapan.

Grosso-Verkauf und Lager 1. Etage, Detail-Verkauf parterre. Emser, Billiger — Vichy — Kissinger — Marienb. — Carlsb. etc. Pastillen und andere Quellenproducte, sowie die natürlichen Mineralwässer, sind für die Wintersaison durch directe Bezüge ergänzt, und ausser der unterzeichneten in allen Apotheken Leipzigs und Umgegend zu haben. Central-Niederlage Löwenapotheke.

Beachtenswerth!

Im Juli zog ich Endunterzeichnetener mir durch eine Erkältung einen sehr starken Rheumatismus zu, dessen Symptome sich folgendermaßen kundgaben: Eine rothe Geschwulst an allen Gelenken meines Körpers, verbunden mit den heftigsten Schmerzen. Drei Aerzte, welche ich hatte zu meiner Kur, vertrieben mir zwar den Rheumatismus aus den übrigen Gelenken, trieben mir ihn aber in die linke Hüfte; es entstand eine rheumatische Hüftgelenk-Entzündung daraus, die mir schreckliche Schmerzen verursachte; denn nicht nur jede Bewegung schloß mir, sondern ich bekam auch noch Fieberanfälle.

Balsam Bilfinger; *)

wer aber begreift meine Freude, als ich schon nach Verbrauch von vier Büchsen von meinen Krüden befreit war, meine Schmerzen hatten bedeutend nachgelassen und ich konnte mein Hüftgelenk schon etwas biegen, was bis dahin heil gewesen war, und am Stode Spaziergänge unternehmen. Diese Kur wurde noch dazu im Herbst, Anfang Winter vorgenommen, was doch die ungünstigste Witterung ist. Zunächst sehe ich mich veranlaßt, Herrn v. Bilfinger, meinem Wohlthäter, meinen tiefgefühltesten Dank auszusprechen und kann ich diesen vor-trefflichen Balsam der leidenden Menschheit nur wärmstens empfehlen.

Paul Heydel, Maler, Kleine Alexanderstraße 28, I.

*) Depot für Leipzig in sämtlichen Apotheken.

BRUST-KRANKHEITEN UNTERPHOSPHORIGSAURER KALK-SYRUP VON GRIMAULT & CO. APOTHEKER IN PARIS

Seit zwölf Jahren bietet dieses Präparat ein vorzügliches Mittel bei Grippe, Catarrhen, Reuchhusten etc. und liefert besonders bemerkenswerthe Resultate bei Tuberculose, indem durch Anwendung dieses Syrups der quälende Husten gemindert, eine Entfernunq der nächsten Transpiration herbeigeführt und überhaupt dem Kranken schnell das Gefühl des Wohlseins wiedergegeben wird. Preis 24 Gr. pr. Fl. Haupt-Depot bei Gustav Triepel in Leipzig. Niederlagen ebenfalls: Engel-, Adler-, Salomonis-, Mohren-, Linden- und Johannis-Apotheke.

Unterricht im Franz., Ital. und Spanischen Antonstraße 11, I. Rebeugebäude. R. Schmidt.

Engl., franz. und italienischen Unterrichts ertheilt A. W. Wilhelm, Nicolaisstr. 13, 2 Tr. !! Stic-Schule!! Jungen Mädchen, die das Sticken jeder Art erlernen wollen, ertheilt gegen billiges Honorar gründlichen Unterricht Louise Schulze, Rünigasse 20, 3. Et.

Mein Geschäft für Klempnerarbeiten und Wasserleitungen befindet sich von heute an Pfaffendorfer Strasse 4. Leipzig, den 27. December 1871. Heiner Giebenrath.

Zwickau Hentschel & Schulz, Bankgeschäft. Ein- und Verkauf von Kohlen-Actien.

Ferd. Ehrler & Bauch in Zwickau empfehlen sich zum Ein- und Verkauf von Kohlenbau-Actien des Zwickauer und Zugauer Rayons, zur provisionfreien Einlösung aller Platzcoupons und zur Uebernahme von Aufträgen für Bank- und Wechselbranche.

Die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Planischer Platz Nr. 6, I. Etage, in Leipzig vermittelt zu Originalpreisen und ohne Nebenkosten für Offertbriefe, Porto etc. Zeitungs-Anzeigen in alle Blätter der Welt.

Bandwurm-Kranken rationelle Hilfe durch Dr. Ernst, Köhlerstr. 10. Sprechstunden: früh bis 9, Mittags 1-2.

Scherzhafte Gedichte zu Weihnachtsgaben, Tafelreden, Hochzeitgedichte, Briefe etc. werden gef. Coll. Gsch. 11 (Baderh.), II.

Firmenschreiberei nach Seltz empfiehlt sich bestens Neufirchhof 10, F. Schweiger, Goldnes Weinloß.

Risten- und Koffermacherei. Risten und Koffer werden nach jeder Angabe des Rasches schnell und billig angefertigt Prom-nadenstraße Nr. 14. C. F. Dehne.

Alte Spiegel u. Bilderrahmen werden wieder neu verguldet Peterstraße Nr. 35, 3 Tr. v.

Wäsche wird gut gewaschen u. geplättet Schreiergäßchen 11, Thlr links. Eine Preisliste empfiehlt sich à la carte 5 Ngr. Adressen Katharinenstraße 2 im Reisingergäßchen.

Zöpfe

von neuen, abgesehenen Haaren in größter Auswahl, allen Farben 25 % unter den gewöhnlichen Tagespreisen. Magazin aller künstlichen Haararbeiten, Umarbeitungen und Anfertigungen von neuen, ebenso von ausgekämmten Haaren binnen kürzester Zeit geschmückt und zu billigsten Preisen. Stets größtes Lager von Zöpfen, Locken, Rufen von Arm-bändern, Uhrketten, Ringen u. s. w.

E. Heinrichs Magazin künstlicher Haararbeiten

Peterstraße 31, vis à vis Stadt Wien. Syphilis, Gonorrhoe, Weißfluß, Pollutionen und Schwächezustände w. in 3-5 Tagen in meiner Poli-Klinik gründlich beseitigt. Special-Arzt Dr. Helmsen in Braunschweig. Ausw. briefl. Schon über 5000 geheilt.

Die berühmtesten Zahnbürsten Mastiqué-Garantie, in verschiedenen Sorten zu 5, 7 1/2, 10 u. 12 1/2 Ngr empfehle in echter Qualität. H. Backhaus, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Haus-, Reise- und Taschenaepotheken in den verschiedensten Formen im Preise von 1-30 Thlr. als passende Weihnachtsgeschenke die Engel-Apotheke empfiehlt in Leipzig, Markt 12.

Neu. Pugapparat à Stück 20 Ngr., für jede reinliche Dauchholung zu empfehlen. Bruno Zöller, Colonnadenstrasse 21.

Reichthum des Grafen v. Bärenhof-Sperlingsfeld Herr Lieg.

Reichthum des Grafen v. Bärenhof-Sperlingsfeld Herr Lieg. Herr Räder.

Reichthum des Grafen v. Bärenhof-Sperlingsfeld Herr Lieg. Herr Räder.

Reichthum des Grafen v. Bärenhof-Sperlingsfeld Herr Lieg. Herr Räder.

Reichthum des Grafen v. Bärenhof-Sperlingsfeld Herr Lieg. Herr Räder.

Albert-Theater.

Mittwoch den 27. Dec.: Auf Verlangen: Er hat seine Handschuhe vergessen. Schwant in 1 Act von Starke. Hierauf: Ein Küchenmännchen. Original-Verdacht von Wilhelm Meyer. Zum Schluss: Das Fest der Handschuhe. Vaudeville in 1 Act von Louis Angely. Anfang 6 1/2 Uhr. Cessendöffnung 5 1/2 Uhr. Die Direction.

Grand Bal.

Auction. Donnerstag den 28. December dieses Jahres nach Befinden am folgenden Tage, von Vormittags 9 und Nachmittags 3 Uhr ab werden veräußert: Möbel, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Haus- und Wirtschaftsgüter in dem gewöhnlichen Kuctionslocale des unterzeichneten Gerichts, mit an den Reistbietenden gegen sofortige baare Zahlung öffentlich versteigert. Leipzig, den 22. December 1871. Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht, Abteilung VIIc. Rosenmüller. Rämmerer.

Auction.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte sollen in Kuctionslocale des hiesigen königlichen Bezirksgerichts, Eingang III, Parterre-Zimmer Nr. 2, Montag den 15. Januar 1872, Vormittags 10 Uhr 28 Ellen halbhöckerer Atlas in einzelnen Stücken öffentlich an den Reistbietenden gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden. Leipzig, am 20. December 1871. Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht, Abteilung Vb. Steinberger. Richter.

Wiesenverpachtung.

Der auf Ransbüttel Viehweide hier vor den Willrichshöfen gelegene Theil der Wiesenverpachtung Nr. 6 des Plans der Stadt Leipzig, 292. 01 Ruthen Wiesenfläche, soll auf die 6 Jahre 1872 bis mit 1877 anderweit an den Reistbietenden verpachtet werden. Termin hierzu, im Geschäftslocale der unterzeichneten Verwaltung Schloß Pleißenburg über der Hauptwache, wird hiermit auf Sonnabend den 30. d. Mts., Vormittags 10 Uhr anberaumt.

Auction.

Da mit Neujahr die Localitäten der Restauranter und Hotel zum Berliner Bahnhof in andere Hände übergehen, so soll der sämtliche Inventarbestand, bestehend in Rahagonn- und Tischbaum-Möbeln, als: Secretaire, Bettstellen, Matratzen, Tische, Stühle, Spiegel, Wasch- und Sophas, gute Betten, Glas, Porzellan etc., Mittwoch den 27. December (3. Feiertag) nach die darauf folgenden Tage Vormittags von 10 bis 1 Uhr meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.

Berliner Bahnhof. J. F. Pohle, Auktionator.

Zu dem Unterricht

in Damen-Kleidermachen, wo man in 4 Wochen nach einer leichtfertigen Methode das Kleidermachen, Schmitzeichnen, Zuschneiden und Kleidermachen gründlich erlernt, nehme ich fortwährend Schülerinnen an u. verspreche bei meiner praktischen Lehr-Methode den günstigsten Erfolg. Ida Richter, Lehrerin im Damen-Kleidermachen, Petersstraße 44, 1. Etage.

Prospect

zur

Emission von 300,000 Thlr. Actien

der

Sebnitzer Papier-Fabrik

vorm. Gebr. Just & Co.

in 3000 Stücken à 100 Thaler.

Seit einer längeren Reihe von Jahren erfreut sich die deutsche Papierfabrikation eines namhaften Aufschwungs, dem, wie die hohen Dividenden und die beträchtlichen Courserhöhungen darlegen, nachhaltige Ursachen einer gesicherten Zukunft zu Grunde liegen.

Gleichzeitig hat die Papierbranche auch in der Technik höchst erfreuliche Fortschritte nachzuweisen und behauptet sich dieselbe, sowohl was die Behandlung der Rohmaterialien und deren Ersatz durch passende Surrogate (Holz- und Strohstoff), als die Verbesserung der Maschinen betrifft, stetig auf der Höhe der Zeit.

Von der Erwägung geleitet, daß trotz der Anlage neuer und der Erweiterung bereits bestehender Papierfabriken das Angebot mit dem steigenden Papierverbrauch noch immer nicht gleichen Schritt halten wird, so wie in weiterer Veranschaulichung, daß die Papierfabrikation, wenn nur in größerem Maßstabe und unter sonst günstigen Produktionsverhältnissen betrieben, zu den lohnendsten Industriezweigen gehört, wurde die unter den Papierfabrikanten wie Consumenten rühmlichst bekannte Papierfabrik der Herren Gebr. Just & Co. in Sebnitz von einer zu diesem Zwecke gegründeten Actiengesellschaft herant erworben, daß der Betrieb seit 1. April a. c. abzüglich einer 5% Verzinsung des Kaufpreises bereits für Rechnung der Gesellschaft geht, um dieselbe durch Zuführung größerer Capitalien und angemessene Betriebserweiterung in vollem Maße auszubauen.

Für den Betrieb höchst zweckmäßig eingerichtet, verfügt das Sebnitzer Etablissement jetzt schon über eine constante Wasserkraft von 55 bis 60 Pferdekraften, über 3 Dampfmaschinen, 21 Holländer, 2 Papiermaschinen guter Construction, eine besondere Gassanstalt, über ein sehr umfangreiches Areal von 40 Schefel angrenzendes Wiesenland u. und ist durch angemessene Erweiterung der Betriebsmittel (Vermehrung der Holländer, Aufstellung einer dritten Papiermaschine) die gegenwärtig durchschnittliche Jahresproduction von circa 1,550,000 Pfund, bequem auf

2,500,000 Pfund Papier feiner und mittlerer Qualität

zu erhöhen. Von hervorragender Bedeutung ist ferner, daß sich die Fabrik im Besitz eines nicht bloß ausreichenden, sondern auch für die Papierproduction vorzüglich geeigneten Quellwassers von besonderer Reinheit befindet. Arbeitskräfte sind in erforderlicher Anzahl vorhanden. Was endlich die Transportverhältnisse betrifft, so wird durch das seiner Ausführung entgegengehende Bahnproject Schandau-Sebnitz, bez. durch die noch für diesen Landtag zugesicherte Vorlage einer Staatsbahnverbindung die Papierfabrik Sebnitz der weiteren Vortritte directester Eisenverbindung theilhaftig werden.

Um das Etablissement nebst das in Leipzig schwunghaft betriebene Papierverkaufsgeschäft zu erwerben, zu erweitern und mit den erforderlichen Capitalmitteln auszurüsten, sind

600,000 Thaler

erforderlich, von denen 100,000 Thaler als Hypothek auf dem Grundstücke stehen bleiben, während der übrige Betrag in Höhe von 500,000 Thaler bereits fest übernommen ist, wobei sich die Herren Gebr. Just & Co. mit einem größeren Betrag theilhaftig haben. Hiervon sollen

300,000 Thaler in 3000 Actien à 100 Thaler

im Wege der öffentlichen Subscription weiter begeben werden. Könnte es zur Beurtheilung der Rentabilität hinreichend erscheinen, auf die sehr erfreulichen, nicht selten sogar glänzenden Betriebsergebnisse anderer Papierfabriken zu verweisen, so möge doch als Anhalt dienen, daß sich erfahrungsgemäß aus dem bisherigen Betriebe nach vorgenommener Abschreibung

ein Reingewinn von 3 $\frac{1}{10}$ Thlr. pro Ctr. der Production

berechnen läßt, demnach eine Jahresproduction von 25,000 Ctr.

einen Reingewinn von 77,500 Thlr.

in Aussicht stellt. Bringt man hiervon die 5% Zinsen für die obgenannte Hypothek von 100,000 Thlr. in Abzug, so resultirt für das Actiencapital in Höhe von 500,000 Thlr.

eine Dividende von 14,5 $\frac{1}{10}$ o.

Da der Actienpapierfabrik Sebnitz auch die bewährte kaufmännische und technische Leitung der bisherigen Besitzer erhalten bleibt, handelt es sich nach allen Umständen, das nicht erst Jahre langer Vorbereitungen bedarf, sondern mit seinem vollen Betriebe und seiner ausgedehnten Kundenschaft sofort in Rentabilität tritt. Sebnitz, den 23. December 1871.

Das Gründungs-Comité.

Subscriptions-Bedingungen

Thaler 300,000 in 3000 Actien à 100 Thaler

Sebnitzer Papier-Fabrik

vormals Gebr. Just & Co.

§. 1. Die Subscription erfolgt *al pari*

Freitag den 29. u. Sonnabend den 30. December 1871

bei nachfolgenden Stellen:

- in Dresden bei dem Herrn **S. Mattersdorf.**
- = " = den Herren **Ed. Rocks Nachfolger.**
- = " = " **M. Schie Nachfolger.**
- = " = dem Herrn **A. Gerstenberger.**
- Leipzig • den Herren **Aron Meyer & Sohn.**
- = **Bautzen** bei der **Landständischen Bank,**
- = **Bittan** bei der **Oberlausitzer Bank.**
- = **Chemnitz** bei dem **Chemnitzer Bankverein.**
- = **Freiberg** bei der **Vorschussbank.**
- = **Pirna** bei dem Herrn **Moritz Bretschneider.**
- = **Sebnitz** im **Bureau der Gesellschaft.**

2. Bei der Subscription ist eine Caution von 10% baar oder in courshabenden Effecten zu hinterlegen.
 3. Im Fall der Ueberzeichnung des aufgelegten Betrages bleibe entsprechende Reduction vorbehalten.
 4. Für die zugewiesenen Beträge werden vollentgeltliche Actien oder Interims-Scheine gegen Baarzahlung der vollen Valuta von 100% unter laufenden Zinsen à 5% vom 1. April a. c. unter eventuellem Anrechnung der bei der Zeichnung deponirten 10% vom 10. bis 20. Januar 1872 ausgestellt. Bestand die Caution in Effecten, so wird dieselbe bei der Abnahme ausgetauscht. Die Abnahme bis zu dieser Zeit nicht erfolgt, so verfällt die geleistete Caution.

Norddeutsche 5% Schatzanweisungen

Serie I bis mit V.

Stündigt per Januar 1872 nehme ich bereits jetzt bei Verkauf anderer Wertpapiere pari ohne Spesen in Zahlung, wie ich auch das Incaffo
Stündigter Bayerischer 5% Eisenbahn- und Militär-Anleihe

Eduard Hoffmann.

Graz-Köflacher 5% steuerfreie Silber-Prioritäten.

Die Graz-Köflacher Eisenbahn- und Bergwerks-Gesellschaft gehört zu den bestrentirendsten Unternehmungen Oesterreichs. Das Anlagecapital besteht aus Fl. 4,938,075 in Action
 (Court bei 18 Fl. Dividende pro 1870 jezt über 300 Fl. pro 200 Fl. ist) und Thlr. 800,000 4% Prior., von denen ein beträchtlicher Theil bereits amortisirt ist, sowie

Thlr. 1,666,600 5% Prioritäten in Appoints à 100 Thlr.

Die halbjährige Zinsen am 1. Januar und 1. Juli jedes Jahres ohne Abzug in Leipzig und Dresden zahlbar sind.
 Diese letzteren 5% steuerfreien Silberprioritäten sind unbedingt zu den allersichersten Effecten zu rechnen und empfehle ich solche zu dem jetzigen Court von circa 87 %

Eduard Hoffmann.

Abonnements-Einladung.

Mit dem 1. Januar 1872 beginnt ein neues Abonnement auf das



und ersuchen wir die geehrten Leser, ihre Bestellungen recht bald bewirken zu wollen.
 Wir werden nach Kräften bemüht sein, unsern geehrten Lesern auf dem Gebiete der Politik, Kunst und Literatur, namentlich aber auf dem der Unterhaltung, das Möglichste zu bieten, sowie localen Angelegenheiten stets ein aufmerksames Auge zu widmen.

Indem wir für das demselben bisher geschenkte Interesse bestens danken, bitten wir, unser Unternehmen auch fernerhin freundlichst unterstützen zu wollen und bemerken bei dieser Gelegenheit, daß der Abonnementspreis trotz erhöhter Druck- und Papierpreise für Leipzig wie bisher nur 6 Ngr. pro Monat, inclusive Bringerlohn, für auswärts pro Quartal 22 1/2 Ngr. beträgt.

Leipzig, im December 1871.

**Die Expedition des Leipziger Theater- und Intelligenzblattes,
 39. Neumarkt 39.**

Dr. Lamp'sche Popsin-Drops.
 Bekannt und bewährt als keine Genuß-
 Apotheke bei allen an Magen- und Verdauungs-
 schwächen Leidenden, als Magenkrampf, Kolikschmerzen,
 Erbrechen, Asthma, Blähungen, Hämorrhoiden, Sob-
 rennen, Appetitlosigkeit, sowie bei Cholera u. Indisposition.
 Fl. 7 1/2 Ngr. Depot bei **Otto Meissner, Nicolaistraße 52, der Kirche gegenüber.**

Ausverkauf.
 Wegen Errichtung einer Fabrik von rohen Holzermöbeln und eines
 Holzmaterialgeschäftes verkaufe ich mein Lager fertiger Holz-
 möbel, als: Sophas, Canapés, Fauteuils, Holzstühle,
 Chaise longues, Lehnstühle, Pianoforte u. s. w., vollständige Ein-
 richtungen in Mahagoni und Kirschbaumholz, Gardinenstange u. Galen,
 um damit schnell zu räumen, zu Selbstkostenpreisen aus.
 NB. Gleichzeitig empfehle ich mein Lager von Bettstellen und Matratzen aller Art in
 großer Auswahl zu billigen Preisen.
 Zur Anfertigung von Tapezierer- und Decorateur-Arbeiten empfehle mich gleichzeitig.
**Fr. Meyer, Tapezierer und Decorateur,
 Theaterplatz Nr. 4, 1. Etage.**

Zu Geschenken empfehle mein größtes
 Lager französischer und englischer
Parfümerien und Toiletteartikel
 zu Pariser Originalpreisen.
 Fantaisie-Artikel, Hüte, Stöcke, Schirme, Hosenträger u. s. w., f. Wiener Lederwaaren, Fächer, Musikwerke, Neuheiten für Herren und Damen.
H. Backhaus,
 Grimma'sche Strasse No. 14.
 Dépôt Général de Parfumeries françaises des maisons les plus renommées de Paris.

Holz-Klapp-Bettstellen
 für Kinder in der größten Auswahl bis zum Alter von 10 Jahren, nach einer von mir neu
 erfundenen Construction gefertigt. Dieselben sind leicht zusammenlegbar und können am
 Tage unter ein größeres Bett gestellt werden; stets vorräthig zu haben bei
Fr. Meyer, Tapezierer, Theaterplatz 4, 1. Etage.

Die nur echte
Alippi'sche Schlummer-Punsch-Essenz
 in bester vorzüglicher Qualität v. Fl. 1 Ngr., 1/2 Fl. 15 Ngr. sowie feinen Arac, Rum und
 Cognac, Portwein, Madeira, Weiss- und Rothwein nur echt und fein empfiehlt
F. A. Götze, Markt 8, im Hof, u. St. Fleischergasse 2, im Hof.

Cognac, echter alter, 30 Ngr.
Arac, I. Mandarin, 25 Ngr. Flasche,
„ I. Batavia, 20 Ngr.
Capern, capottes, 15 Ngr. Pfund,
„ kleine, nonpareilles, 20 Ngr. Pfd.,
Macaroni Amalli, I., 8 Ngr. Pfund,
Zuckererbsen, I. russ., 32 Ngr. Pfund
 bei **Brückner, Lampe & Co.**

Russisch-Amerikanische Gummischeuhe
 für Herren und Damen
 mit Wollfutter und Velibefest, elegant und dauerhaft, bester Schutz vor Kälte und
 alle, einzig garantirt beste Qualität von Russian American Rubber Co. in St.
 Petersburg sind eingetroffen im Generaldepot bei
Theodor Pfitzmann, Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.

Haupt-Sargmagazin.
 Holz- u. Metallfärge (Königl. Sächs. Pat.) Quer-
 straße Nr. 36, neben Stadt Dresden.
Rob. Müller.
 Schwarze Draperie sowie Grucifix liefert ich bei Aufstellen
 von Särgen leihweise gratis. D. D.

